

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

1.10.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 1. October 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Säbelversteigerung.] Dienstag den 4. Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesigen Lagerhause 24 Stück Säbel öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden; wozu man die Liebhaber hierdurch einladet.

Karlsruhe den 28. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Montag den 10. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Keller des Handelsmann Rosenfeld dahier 26 Ohm Affenthaler rother Wein vom Jahr 1811 gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 29. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die schon einmal öffentlich bekannt gemachte Versteigerung der Mechanikus Schusterischen Behausung dahier an der Hauptstraße, neben Isaac Herz und Schumacher Gulden gelegen, wird nunmehr Freitag den 7. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Sonne vorgenommen werden.

Karlsruhe den 26. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Donnerstag den 13. Oct. d. J. wird das katholische Schulhaus in der Lammgasse an den Meistbietenden im Gasthaus zur Sonne Nachmittags 2 Uhr öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 30. Sept. 1814. Von Katholischem Kirchenvorstands wegen.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Mitten in der Stadt ist ein massiv neugebautes 3stöckiges Haus aus freyer Hand zu verkaufen, und sind die Bedingungen bey Hrn. Baumeister Berk Müller zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Fahnenversteigerung.] In No. 3. in dem Bürgerischen Hause in der Liceumsstraße im ersten Stocke werden Montags den 3. Oct. aller Gattung neue und gut erhaltene Fahnen, mit Rohr geflochtene, und gepolsterte Sessel, und Kanapees, Pfeilerkomode, Spieltische, Spiegel, englische Kupfertafeln und Gemälde, Fässer, Kufen u. auch einige Kleidungsstücke an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Sept. 1814.

(2) Karlsruhe. [Holzverkauf.] In der

hiesigen Großh. Hoffschreinerey, im hintern Schloßgarten, ist eine Parthe verschiedenes hartes und weiches Schreinerhandwerks-Holz, bis Donnerstag den 6. Oct. Nachmittags 2 Uhr gegen baare Bezahlung zu verkaufen.

Joh. Höfle und Gams.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Unterschriebenem sind 3 weingelbe Fässer mit eisernen Raisen von 11, 12 und 13 Ohmen käuflich zu haben.

Gottreu, Amts-Revisor.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Karlsruhe. [Kellerverleihung.] Zur Vermietung des Kellers unterm Meziggebäude dahier wird ein anderweiter Termin auf nächsten Donnerstag den 6. Oct. Nachmittags 2 Uhr hiermit festgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. Sept. 1814.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kommerzial-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden gebeten, den heute wiederum verfallenden vierteljährigen Vertrag an den sich meldenden geordneten Einzieher gefälligst zu entrichten. Karlsruhe den 30. Sept. 1814.

Die Kommission des Museums.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogene ist gesonnen Mädchen im Weisnähen gegen billiges Lehrgeld zu unterrichten. Sie verspricht die ihr anvertrauten Kinder zu allem Fleiß und Ordnung anzuhalten, und bittet um geneigten Zuspruch.

Louise Höckin, Wittwe,

wohnhast in der alten Klapparer Thorstraße.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis von 3 bis 4 Pizgen, einer Küche, einem aparten Keller nebst Holzplatz auf den 23. Oct. d. J. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 28. bis zum 30. Sept.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf von Dornburg, und Hr. Kammerherr von Poset von Weimar. Hr. Hofrath und Professor Mertens von Freyburg. Hr. Dr. Beeber von Cassel. Hr. Pfarrer Sünther von Ottersheim. Hr. Handelsmann Finkenstein von Pforzheim. Hr. Handelsmann Dewald von Freyburg. Hr. Dr. Bauer von Eppingen.